

mensch maschine



VON
KONSTANTIN KÜSPERT
AB FR 18. MAI

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?



VON
EDWARD ALBEE
AB SA 12. MAI

BÜHNE

KAMMER

MÖRGENS

ANDERE ORTE

MAI

PREMIEREN
WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?
BÜHNE Sa 12.05., 19.30 Uhr
menschmaschine
KAMMER Fr 18.05., 20.00 Uhr
DER RESERVIST
ARBEITEN IM 21. JAHRHUNDERT
MÖRGENS Do 17.05., 20.00 Uhr

KONZERTE
KLASSIK LOUNGE 2
BLÄSERSERENADE
BALLSALIM ALTEN KURHAUS
Fr 04.05., 20.00 Uhr
4. FAMILIENKONZERT
PRINZ IGOR UND DIE VERSCHWUNDENE PRINZESSIN
BÜHNE So 06.05., 11.00 Uhr
KARLSPREIS
KRÖNUNGSSAAL DES AACHENER RATHAUSES
Do 10.05., 11.00 Uhr
ORCHESTER HAUTNAH 2
EUROGRESS Sa 12.05., 19.00 Uhr
MEISTERKONZERT ERKELENZ
STADTHALLE ERKELENZ Mo 14.05., 20.00 Uhr
7. SINFONIEKONZERT
DURCH NACHT UND LICHT
EUROGRESS
So 27.05., 18.00 Uhr // Mo 28.05., 20.00 Uhr

THEATERKASSE
Theaterplatz, 52062 Aachen
Di bis Fr, 11.00-18.00 Uhr,
Sa, 10.00-14.00 Uhr, Mo geschlossen
(0241) 4784-244, theaterkasse@mail.aachen.de
www.theateraachen.de
BARRIEREFREIES THEATER

THEATERBISTRO
Mo bis Fr 10.00-17.00 Uhr (bei Abendvorstellungen im Großen Haus bis 18.00 Uhr)
Sa und So geschlossen

ADRESSEN
BÜHNE, KAMMER, SPIEGELFOYER, THEATERBISTRO
Theaterplatz, 52062 Aachen
MÖRGENS
Morgensstraße 24, 52064 Aachen
KONZERTE
Ballsaal im Alten Kurhaus
Komphausbadstr. 19, 52062 Aachen
Eurogress Aachen
Monheimsallee 48, 52062 Aachen
Krönungssaal des Aachener Rathauses
Markt, 52062 Aachen
Stadthalle Erkelenz
Franziskanerplatz 11, 41812 Erkelenz

PREISE normaler Preis ermäßigter Preis

	A	B	D	E
I	43,95 €	38,45 €	23,60 €	15,90 €
II	37,35 €	33,50 €	24,70 €	21,95 €
III	29,65 €	27,45 €	19,75 €	18,10 €
IV	20,85 €	19,75 €	13,70 €	13,15 €
V	13,15 €	12,05 €	8,75 €	8,20 €

	S	F
I	40,00 €	25,00 €
II	35,00 €	22,00 €
III	30,00 €	20,00 €
IV	22,00 €	17,00 €
V	15,00 €	10,00 €

BÜHNE	A MUSIKTHEATER
KAMMER	B SCHAUSPIEL
MÖRGENS	D
KONZERT	E SINFONIEKONZERT
	F FAMILIENKONZERT

PREMIERENZUSCHLAG für Vorstellungen auf der Bühne 1,00-6,00 €, für Vorstellungen in der Kammer 3,00 €.

Alle Preise verstehen sich inklusive 10 % Vorverkaufgebühr und 0,50 € Systemgebühr, so dass keine weiteren Zusatzkosten anfallen. An der Abendkasse entfällt die Vorverkaufgebühr.

Alle Infos zu Ermäßigungen und unseren Vorverkaufsstellen erhalten Sie an unserer Theaterkasse oder unter www.theateraachen.de

FACEBOOK
www.facebook.com/Theater.Aachen
/SinfonieorchesterAachen

YOUTUBE
www.youtube.com/TheaterAachen

INSTAGRAM
@theateraachen

VIMEO
vimeo.com/user10071195

Uraufführung
Unsere besondere Empfehlung für Familien

MI 02

DO 03

FR 04

SA 05

SO 06

DI 08

MI 09

DO 10

FR 11

SA 12

SO 13

MO 14

DI 15

MI 16

DO 17

FR 18

SA 19

SO 20

MO 21

DO 24

FR 25

SA 26

SO 27

MO 28

DO 31

20.00 Uhr Preise B
Die Räuber
von Friedrich Schiller
19.30 Uhr, Spiegelfoyer, Einführung

THEATER FÜR ALLE
19.30 Uhr Alle Karten 7,50 €
Dialogues des Carmélites
Oper von Francis Poulenc

11.00 Uhr Preise F
4. Familienkonzert
Prinz Igor und die verschwundene Prinzessin

ZUM LETZTEN MAL
19.30 Uhr Preise B
Unterleuten
nach dem Roman von Juli Zeh
19.00 Uhr, Spiegelfoyer, Einführung

KOSTPROBE
19.00 Uhr Eintritt frei
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
Information und Probenbesuch vor der Premiere

MI 09
20.00 Uhr Eintritt frei
menschmaschine
Information und Probenbesuch vor der Premiere

DO 10
19.30 Uhr Preise B
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
von Edward Albee
19.00 Uhr, Spiegelfoyer, Einführung

18.00 Uhr Preise A
Don Giovanni
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

DI 15
11.00 Uhr
Jubiläumsgala
20 Jahre Schultheatertage

MI 16
19.30 Uhr Preise A
Don Giovanni
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
19.00 Uhr, Spiegelfoyer, Einführung

DO 17
19.30 Uhr Preise A
Dialogues des Carmélites
Oper von Francis Poulenc
19.00 Uhr, Spiegelfoyer, Einführung

FR 18
19.30 Uhr Preise A
La Traviata
Oper von Giuseppe Verdi

SA 19
19.30 Uhr Preise B
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
von Edward Albee
19.00 Uhr, Spiegelfoyer, Einführung

SO 20
18.00 Uhr Preise A
Dialogues des Carmélites
Oper von Francis Poulenc
17.30 Uhr, Spiegelfoyer, Einführung

MO 21
18.00 Uhr Preise A
La Traviata
Oper von Giuseppe Verdi

DO 24
19.30 Uhr Preise B
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
von Edward Albee

FR 25
19.30 Uhr Preise A
Dialogues des Carmélites
Oper von Francis Poulenc

SA 26
18.00 Uhr Preise B
Die Räuber
von Friedrich Schiller

MO 28
18.00 Uhr Preise A
La Traviata
Oper von Giuseppe Verdi

DO 31
18.00 Uhr Preise A
La Traviata
Oper von Giuseppe Verdi

20.00 Uhr Preise D
Die bitteren Tränen der Petra von Kant
von Rainer Werner Fassbinder

20.00 Uhr Preise D
Elling
Komödie von Ingvar Ambjørnsen, Axel Hellstenius und Petter Næss

THEMENSCHWERPUNKT »DIE RÄUBER«
11.00 Uhr Eintritt frei
»Pfu! Pfu! über das schlappe Kastratenjahrhundert!«
Eine Annäherung an Friedrich Schiller – Lesung

ZUSATZVORSTELLUNG
20.00 Uhr Preise D
Uraufführung
Revolution. Alles wird gut!
eine Koproduktion des Theater Aachen, des Brachland-Ensemble und der Tafelhalle Nürnberg

KOSTPROBE
20.00 Uhr Eintritt frei
menschmaschine
Information und Probenbesuch vor der Premiere

DO 10
20.00 Uhr Preise E
Die Känguru-Chroniken
von Marc-Uwe Kling

FR 11
20.00 Uhr Eintritt frei
Der Reservist
Arbeiten im 21. Jahrhundert
Probenbesuch vor der Premiere

SA 12
20.00 Uhr Preise E
Uraufführung
Android Ergo Sum
eine neue Produktion von Dié

SO 13
20.00 Uhr Preise E
Ich glaube an eine einziggott.hass
von Stefano Massini

MI 16
20.00 Uhr Preise E
Die Känguru-Chroniken
von Marc-Uwe Kling

DO 17
20.00 Uhr Preise E
Der Reservist
Arbeiten im 21. Jahrhundert
von Thomas Depryck

FR 18
20.00 Uhr Preise D
menschmaschine
von Konstantin Küspert

SA 19
21.00 Uhr Preis 12,00 €, 10,00 € erm.
Kemos Musikliste präsentiert
Jacob Medrea

SO 20
20.00 Uhr Preise D
Die bitteren Tränen der Petra von Kant
von Rainer Werner Fassbinder

MO 21
20.00 Uhr Preise E
Die Känguru-Chroniken
von Marc-Uwe Kling

DO 24
20.00 Uhr Preise E
Uraufführung
Nachtstück
nach Motliven von E.T.A. Hoffmann

FR 25
20.00 Uhr Preise E
Der Reservist – Arbeiten im 21. Jahrhundert
von Thomas Depryck

SA 26
18.00 Uhr Preis 3,00 €
What's it going to be then, eh? / Was soll es denn geben, mh?
»Open Stages« für Darsteller und Zuschauer // Projekt der FSJler des Theater Aachen

SO 27
20.00 Uhr Preise E
Uraufführung
Android Ergo Sum
eine neue Produktion von Dié

MO 28
20.00 Uhr, Eurogress Preise S
7. Sinfoniekonzert
Durch Nacht und Licht
Poulenc // Connesson // Schumann
17.15 Uhr, Eurogress, Einführung

DO 31
20.00 Uhr, Eurogress Preise S
7. Sinfoniekonzert
Durch Nacht und Licht
Poulenc // Connesson // Schumann
19.15 Uhr, Eurogress, Einführung

THEMENSCHWERPUNKT »DIE RÄUBER«
Spiegelfoyer, 19.30 Uhr Eintritt frei
Inszenierungsgespräch
zu »Die Räuber«

THEMENSCHWERPUNKT »DIE RÄUBER«
Spiegelfoyer, 19.30 Uhr Eintritt frei
»Ich will alles um mich her ausrotten, was mich einschränkt, daß ich nicht Herr bin.«
Zeitgenössische Gedanken zur wütenden Republik – Vortrag von Albrecht v. Lucke

20.00 Uhr, Ballsaal im Alten Kurhaus
Preis 30,00 €, erm. 20,00 €
Schüler und Studenten 10,00 €
Klassik Lounge 2
Bläserserenade
Werke von Dvořák // Strauss // Mendelssohn // Milhaud

20.00 Uhr Preise E
Uraufführung
Android Ergo Sum
eine neue Produktion von Dié

20.00 Uhr Preise E
Ich glaube an eine einziggott.hass
von Stefano Massini

KOSTPROBE
20.00 Uhr Eintritt frei
menschmaschine
Information und Probenbesuch vor der Premiere

DO 10
20.00 Uhr Preise E
Die Känguru-Chroniken
von Marc-Uwe Kling

FR 11
20.00 Uhr Eintritt frei
Der Reservist
Arbeiten im 21. Jahrhundert
Probenbesuch vor der Premiere

SA 12
20.00 Uhr Preise E
Uraufführung
Android Ergo Sum
eine neue Produktion von Dié

SO 13
20.00 Uhr Preise E
Ich glaube an eine einziggott.hass
von Stefano Massini

MI 16
20.00 Uhr Preise E
Die Känguru-Chroniken
von Marc-Uwe Kling

DO 17
20.00 Uhr Preise E
Der Reservist
Arbeiten im 21. Jahrhundert
von Thomas Depryck

FR 18
20.00 Uhr Preise D
menschmaschine
von Konstantin Küspert

SA 19
21.00 Uhr Preis 12,00 €, 10,00 € erm.
Kemos Musikliste präsentiert
Jacob Medrea

SO 20
20.00 Uhr Preise D
Die bitteren Tränen der Petra von Kant
von Rainer Werner Fassbinder

MO 21
20.00 Uhr Preise E
Die Känguru-Chroniken
von Marc-Uwe Kling

DO 24
20.00 Uhr Preise E
Uraufführung
Nachtstück
nach Motliven von E.T.A. Hoffmann

FR 25
20.00 Uhr Preise E
Der Reservist – Arbeiten im 21. Jahrhundert
von Thomas Depryck

SA 26
18.00 Uhr Preis 3,00 €
What's it going to be then, eh? / Was soll es denn geben, mh?
»Open Stages« für Darsteller und Zuschauer // Projekt der FSJler des Theater Aachen

SO 27
20.00 Uhr Preise E
Uraufführung
Android Ergo Sum
eine neue Produktion von Dié

MO 28
20.00 Uhr, Eurogress Preise S
7. Sinfoniekonzert
Durch Nacht und Licht
Poulenc // Connesson // Schumann
17.15 Uhr, Eurogress, Einführung

DO 31
20.00 Uhr, Eurogress Preise S
7. Sinfoniekonzert
Durch Nacht und Licht
Poulenc // Connesson // Schumann
19.15 Uhr, Eurogress, Einführung

THEMENSCHWERPUNKT »DIE RÄUBER«
Spiegelfoyer, 19.30 Uhr Eintritt frei
»Ich will alles um mich her ausrotten, was mich einschränkt, daß ich nicht Herr bin.«
Zeitgenössische Gedanken zur wütenden Republik – Vortrag von Albrecht v. Lucke

THEMENSCHWERPUNKT »DIE RÄUBER«
Spiegelfoyer, 19.30 Uhr Eintritt frei
»Ich will alles um mich her ausrotten, was mich einschränkt, daß ich nicht Herr bin.«
Zeitgenössische Gedanken zur wütenden Republik – Vortrag von Albrecht v. Lucke

20.00 Uhr, Ballsaal im Alten Kurhaus
Preis 30,00 €, erm. 20,00 €
Schüler und Studenten 10,00 €
Klassik Lounge 2
Bläserserenade
Werke von Dvořák // Strauss // Mendelssohn // Milhaud

20.00 Uhr Preise E
Uraufführung
Android Ergo Sum
eine neue Produktion von Dié

20.00 Uhr Preise E
Ich glaube an eine einziggott.hass
von Stefano Massini

KOSTPROBE
20.00 Uhr Eintritt frei
menschmaschine
Information und Probenbesuch vor der Premiere

DO 10
20.00 Uhr Preise E
Die Känguru-Chroniken
von Marc-Uwe Kling

FR 11
20.00 Uhr Eintritt frei
Der Reservist
Arbeiten im 21. Jahrhundert
Probenbesuch vor der Premiere

SA 12
20.00 Uhr Preise E
Uraufführung
Android Ergo Sum
eine neue Produktion von Dié

SO 13
20.00 Uhr Preise E
Ich glaube an eine einziggott.hass
von Stefano Massini

MI 16
20.00 Uhr Preise E
Die Känguru-Chroniken
von Marc-Uwe Kling

DO 17
20.00 Uhr Preise E
Der Reservist
Arbeiten im 21. Jahrhundert
von Thomas Depryck

FR 18
20.00 Uhr Preise D
menschmaschine
von Konstantin Küspert

SA 19
21.00 Uhr Preis 12,00 €, 10,00 € erm.
Kemos Musikliste präsentiert
Jacob Medrea

SO 20
20.00 Uhr Preise D
Die bitteren Tränen der Petra von Kant
von Rainer Werner Fassbinder

MO 21
20.00 Uhr Preise E
Die Känguru-Chroniken
von Marc-Uwe Kling

DO 24
20.00 Uhr Preise E
Uraufführung
Nachtstück
nach Motliven von E.T.A. Hoffmann

FR 25
20.00 Uhr Preise E
Der Reservist – Arbeiten im 21. Jahrhundert
von Thomas Depryck

SA 26
18.00 Uhr Preis 3,00 €
What's it going to be then, eh? / Was soll es denn geben, mh?
»Open Stages« für Darsteller und Zuschauer // Projekt der FSJler des Theater Aachen

SO 27
20.00 Uhr Preise E
Uraufführung
Android Ergo Sum
eine neue Produktion von Dié

MO 28
20.00 Uhr, Eurogress Preise S
7. Sinfoniekonzert
Durch Nacht und Licht
Poulenc // Connesson // Schumann
17.15 Uhr, Eurogress, Einführung

DO 31
20.00 Uhr, Eurogress Preise S
7. Sinfoniekonzert
Durch Nacht und Licht
Poulenc // Connesson // Schumann
19.15 Uhr, Eurogress, Einführung

THEMENSCHWERPUNKT ZU SCHILLERS »DIE RÄUBER«

INSZENIERUNGSGESPRÄCH ZU »DIE RÄUBER«

Wie bringt man einen Klassiker auf die Bühne? Was hat er uns heute noch zu sagen? Das Inszenierungsgespräch bietet die Möglichkeit zu Austausch und weiterführender Auseinandersetzung.

SPIEGELFOYER
Mi 02.05., 19.30 Uhr Eintritt frei.
Mit Ewa Teilmans und Mitgliedern des Ensembles.

»ICH WILL ALLES UM MICH HER AUSROTTE, WAS MICH EINSCHRÄNK, DASS ICH NICHT HERR BIN.«
ZEITGENÖSSISCHE GEDANKEN ZUR WÜTENDEN REPUBLIK – VORTRAG

In Ewa Teilmans Inszenierung der »Räuber« spielt die Frage nach den Dimensionen und Ur-

sachen der Gewalt eine zentrale Rolle. Anlässlich der Aachener Aufführung wird der Publizist Albrecht von Lucke die Protestgeschichte der Bundesrepublik untersuchen. Wann schlägt demokratischer Protest in Gewalt um?

SPIEGELFOYER
Do 03.05., 19.30 Uhr Eintritt frei.
Der Politikwissenschaftler und Jurist Albrecht von Lucke ist Redakteur der »Blätter für deutsche und internationale Politik« und ein führender Kenner der Protestbewegungen in der Bundesrepublik. Zur Bedeutung der Studentenrevolte hat er das Buch »68 oder neues Biedermeier. Der Kampf um die Deutungsmacht« veröffentlicht. In Artikeln und Kommentaren, Vorträgen und Diskussionsrunden in Funk und Fernsehen analysiert er die Veränderung des Parteiensystems und der politischen Kultur in Deutschland.

»PFUI! PFUI ÜBER DAS SCHLAPPE KASTRATEN-JAHRHUNDERT!«

EINE ANNÄHERUNG AN FRIEDRICH SCHILLER – LESUNG

Die Allgemeingültigkeit seiner Themen, die Einmaligkeit der Gestaltung seiner Stoffe und vor allen Dingen seine unachahmliche sprachliche Verdichtung führen dazu, dass Schillers Texte auch 200 Jahre nach seinem Tod nicht nur als historisches Denkmal zu würdigen sind – sie haben an Aktualität nicht verloren. Wir nähern uns in einer Lesung mit Ewa Teilmans und Mitgliedern des Ensembles diesem genialen Künstler an.

KAMMER
So 06.05., 11.00 Uhr Eintritt frei.



Die Räuber
Philipp Manuel Rothkopf
Simon Rübiger
Torsten Börm

Neugierig
... auf die neue Spielzeit?

Das Spielzeitheft
2018/19 ist da!
An der Theaterkasse erhältlich
ab 18. Mai
Alle Informationen auch auf www.theater-aachen.de

Unser Engagement
Aachen im Herzen, die Zukunft im Blick

STAWAG

WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?

VON EDWARD ALBEE

»Man kann zwei Dynamit-Stangen nicht immer wieder gegeneinanderschlagen, ohne damit rechnen zu müssen, dass sie explodieren.« **Richard Burton**

Große Leidenschaft, ungebrochenes Vertrauen, ewige Treue und innige Freundschaft: Das ist die erklärte Vorstellung von der »romantischen Liebe« und Ehe. Was hieß es aber, »unge-schminkt« in den Ehespiegel zu schauen? Welcher Sprengstoff läge in einer Liebe ohne falsche Illusionen? Edward Albees Ehepaar Martha und George lebt dies in einer alkoholgeschwängerten Nacht aus: provozierend, demütigend, zynisch, hinterhältig, zärtlich, zerstörerisch – immer unklar, wer gerade das Opfer, wer oben-auf ist. Sie spielen ein gefährliches exorzistisches Spiel, bei dem wir Zuschauer uns am Ende zumindest den Schimmer einer Hoffnung wünschen.

BÜHNE
Premiere Sa 12.05., 19.30 Uhr.
Kostprobe Di 08.05., 19.00 Uhr Eintritt frei.
Aufführungen Sa 19./25.05., 19.30 Uhr.

I Helle. **B/K** Römer. Mit Bellinghausen, Eckert, Rußig, Zinsmeister.

menschmaschine

VON KONSTANTIN KÜSPERT

Ein medizinisch-philosophischer Versuch: Vier Wissenschaftler extrahieren in einer gewagten Operation das Gehirn eines Menschen und schließen es an einen leistungsfähigen Computer an. Dieser simuliert für den Probanden alle zukünftigen Sinneseindrücke. Doch wie gut lässt sich die Evolution täuschen? Vom Kaffee, der nicht schmeckt, über den Kuss, der sich anders anfühlt, bis hin zu Fragen nach dem »Ich« und dem »Nicht-Ich«, wird die Verschmelzung von Mensch und Maschine einer Prüfung unterzogen. Navigationsgeräte, Virtual-Reality-Brillen, Prothesen, die mit dem menschlichen Nervensystem verdrahtet sind – der Mensch wird zunehmend

technologisch optimiert. Im Gegenzug lernen die Maschinen Emotionen – doch kann man das »wirklich Menschliche« simulieren?

KAMMER
Premiere Fr 18.05., 20.00 Uhr.
Kostprobe Mi 09.05., 20.00 Uhr Eintritt frei.
Aufführung Fr 25.05., 20.00 Uhr.
I Schneider-Bast. **B/K** Hiltmann. Mit Borkenstein, Borm, Knapper, Koldzic, Krause, Voellmy.

DER RESERVIST ARBEITEN IM 21. JAHRHUNDERT

VON THOMAS DEPRYCK

Was passiert eigentlich, wenn durch Digitalisierung und Industrie 4.0 immer weniger Arbeitskräfte gebraucht werden? Arbeitet dann nur noch, wer will? Bekommen alle ein bedingungsloses Grundeinkommen? Ein junger Arbeitnehmer dreht das Prinzip der Kontrolle und Wiedereingliederung von Arbeitslosen in den Markt um. Nach einem Jobverlust behält er seine Arbeitskraft für sich und wartet auf eine Anstellung, die tatsächlich seinen Fähigkeiten entspricht. Er verweigert sich der Verwertungslogik des Marktes und kommt damit in absurde, traurige, aber auch sehr komische Situationen.

Auf Grundlage des Reservisten-Begriffs aus der Theorie von Karl Marx spielt der belgische Autor Thomas Depryck ein mögliches Szenario der Arbeitswelt im 21. Jahrhundert schon mal für uns durch.

MÖRGENS
Premiere Do 17.05., 20.00 Uhr.
Kostprobe Fr 11.05., 20.00 Uhr Eintritt frei.
Aufführung Fr 25.05., 20.00 Uhr.
I Günther. **B/K** Lohmann. Mit Alabozova, Hamm, Schumacher.

LEGENDE

I Inszenierung
ML Musikalische Leitung
B Bühne
K Kostüme
M Musik
V Video

Die komplette Besetzung finden Sie unter www.theateraachen.de

PREMIERE

WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?

BÜHNE Sa 12.05., 19.30 Uhr

menschmaschine

KAMMER Fr 18.05., 20.00 Uhr

DER RESERVIST ARBEITEN IM 21. JAHRHUNDERT

MÖRGENS Do 17.05., 20.00 Uhr

EXTRA

WIR FEIERN 20 JAHRE SCHULTHEATERTAGE!

GROSSE JUBILÄUMSGALA

20 Jahre Schultheatertage bedeuten 10 x Schultheatertage mit mehr als 50 beteiligten Schulen, mehr als 400 Vorstellungen, mehr als 15.000 Teilnehmern und mehr als 40.000 Zuschauern. Wenn das keine Gründe zum Feiern sind, was dann?

Auf der Bühne stehen Schülerinnen und Schüler der Grundschule Straß, der Sekundarschule Jülich, der Marienschule Alsdorf, des Carolus-Magnus-Gymnasiums Übach-Palenberg, der Grundschule Feldstraße und der Gesamtschule Kohlscheid.

BÜHNE
Di 15.05., 11.00 Uhr.

Besondere Gäste: Lawless. Moderation: Wall Street Theatre.



BLICK HINTER DIE KULISSEN

FÜHRUNG DURCH DAS THEATER

Einmal im Monat führt ein Theatermacher Sie auf, neben, über und unter die Bühne!

TREFFPUNKT THEATERBISTRO

Sa 19.05., 14.00 Uhr Preis 5,00 €.

Kann beim Kauf einer Karte angerechnet werden.

DIE RÄUBER

VON FRIEDRICH SCHILLER

Aus dem leichtlebigen Studenten Karl wird der Hauptmann einer Räuberbande, weil er, durch eine Intrige des Bruders Franz, vom gemeinsamen Vater verstoßen wird. Ein konkretes politisches Ziel hat dieser Zusammenschluss von Aufständischen nicht. Das Motiv Freiheit wird ratlos und trunken skandiert. Das Schloss brennt, ihr was dann?

Franz will Karls Macht, Geld und seine Freundin Amalia. Auch die familiäre Tragödie ist somit unausweichlich ...

BÜHNE

Aufführungen 04.05., 20.00 Uhr // 27.05., 18.00 Uhr.

Spieldauer ca. 3 Stunden, 15 Minuten, eine Pause.

I Teilmans. **B** Brendel. **K** Becker. **M** Katortz (Karsten Nordhausen, Stefan Schwartz, Toshi Trebess). Mit Alabozova, Borm, Hamm, Jacobsen, Killmeyer, Kohnle, Koldzic, Krause, Rothkopf, Rußig, Schumacher, Wanat. Statisterie Theater Aachen.

UNTERLEUTEN

NACH DEM RÖMAN VON JULI ZEH

Unterleuten, so heißt das Dorf in Brandenburg. Hier leben Alteingesessene und zugezogene Landlust-Städter Tür an Tür, oftmals mehr gegen- als miteinander. Früher war die ortseigene LPG der Hauptarbeitgeber im Ort, nun ist sie privatisiert und wird vom Strippenzieher Gombrowski geführt. Besser geht's ihr dadurch nicht, die Pleite zeichnet sich ab. Doch da ereilt die kleine Gemeinschaft ein Angebot der Vento-Direct: Jährlich 150.000 Euro erhält derjenige, auf dessen Grundstück sich mehrere Windräder drehen dürfen. Sofort bricht der Kampf los. Eigentlich die ideale Basis für ein Endlos-Browsergame, findet Spielentwickler und Unterleuten-Neueinwohner Frederik ...

BÜHNE

Aufführung So 06.05., 19.30 Uhr Zum letzten Mal.

Spieldauer ca. 2 Stunden, 30 Minuten, eine Pause.

I Lobbes. **B/K** Heine. **V** Deeg. Mit Arndt, Bellinghausen, Borkenstein, Borm, Eckert, Ehrhardt, Krause, Rothkopf, Schumacher, Wanat, Wohlwend.



DIALOGUES DES CARMELITES

OPER VON FRANCIS POULENC

in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Frankreich zur Zeit der Französischen Revolution: Die junge Blanche de la Force leidet immer wieder an panischen Angstzuständen und kann nirgends Beruhigung finden. Sie fasst den Entschluss, ins Kloster der Karmelitinnen einzutreten. Hier wird sie zwar im Glauben gestärkt, vermag jedoch nicht, ihre Angst zu überwinden. Als die Revolution den Ordensfrauen verbietet, ihr Klosterleben weiterzuführen und die Schwestern beschließen, den Märtyrertod zu sterben, muss sich Blanche entscheiden: entweder die Gemeinschaft aufgeben oder ihre Angst überwinden und den Mitschwernern aufs Schafott folgen.

BÜHNE

Aufführungen 05./17./26.05., 19.30 Uhr // So 20.05., 18.00 Uhr.

ML Thorau. **I** Engelhardt. **B/K** Cleemen, Weißkopf. Mit Arroyo, de Monés, Dymshits, Finden, Hagendorf, Hagopian, Jerome, Lafeber, Lawreszuk, Popova, Saar, Sayapin, Schaapkens, Starke. Opernchor Aachen. Extrachor Aachen. Statisterie Theater Aachen. Sinfonieorchester Aachen.

LA TRAVIATA

OPER VON GIUSEPPE VERDI

in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

»Für Venedig mache ich die Kameleondame. Ein zeitgenössischer Stoff. Ein anderer würde ihn vielleicht nicht gemacht haben, wegen der Sitten, wegen der Zeiten ...« **Giuseppe Verdi**

Eine junge Kurtisane im Zentrum einer selbstverliebten Männerwelt. Solange Violetta die Zügel in der Hand hält, keine Schwäche zeigt, keine Nähe zulässt, ist sie der Star dieser Welt. Aber indem sie ihren Weg verlässt, sich verliebt, der Gesellschaft den Rücken zukehrt, wird sie zum Opfer. Mit aller Härte und Mitleidlosigkeit offenbart sich nun die biedere Wirklichkeit und Brutalität ihrer vormaligen Anbeter. Ihr Fall ist bodenlos.

BÜHNE

Aufführungen Fr 18.05., 19.30 Uhr // 21./31.05., 18.00 Uhr.

Spieldauer ca. 2 Stunden, 30 Minuten, eine Pause.

ML Shymanovitz. **I** Teilmans. **B** Pedross. **K** Becker. Mit Brachmanskj, Briden, Du, Hagendorf, Ka, Kang, Mainguén, Saemundsson, Savelbergh, Sayapin, Terada, Tsanaktisidis. Opernchor Aachen. Extrachor Aachen. Statisterie Theater Aachen. Sinfonieorchester Aachen.

DON GIOVANNI

OPER VON WOLFGANG AMADEUS MOZART

in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Don Giovanni kann es nicht lassen. Er stürzt sich von einem Liebesabenteuer ins nächste und geht sogar über Leichen, wenn es darum geht, das Objekt seiner Begierde für sich zu erlangen. Er manipuliert seine Mitmenschen und agiert getreu seinem Motto: Es lebe die Freiheit! Viel wurde geschrieben über die Titelfigur aus Mozarts zweiter Oper nach Lorenzo da Ponte: Ein gefühlloser Verführer sei er, von Obsessionen getrieben. Doch steckt mehr hinter Giovanni? Was treibt ihn wirklich an? Joan Anton Rechi, dessen gefeierte Inszenierungen von »La Cenerentola«, »Il barbiere di Siviglia« und »Ariadne auf Naxos« am Theater Aachen zu sehen waren, geht diesen Fragen auf den Grund – tiefgreifend und überaus unterhaltsam zugleich.

BÜHNE

Aufführungen So 13.05., 18.00 Uhr // Mi 16.05., 19.30 Uhr.

Spieldauer ca. 3 Stunden, 10 Minuten, eine Pause.

ML Thorau. **I** Rechi. **B** Insignares. **K** Paloma. Mit Arroyo, Choi, Du, Hagopian, Jerome, N. Or, Saar, Saemundsson, Terada. Opernchor Aachen. Statisterie Theater Aachen. Sinfonieorchester Aachen.

ELLING

KOMÖDIE VON INGVAR AMBJØRSEN, AXEL HELLSTENIUS UND PETTER NÆSS

Elling und Kjell Bjarne wurden vor kurzem aus einer psychiatrischen Einrichtung entlassen. Nun dürfen die beiden Neurotiker unter Beobachtung von Sozialarbeiter Frank gemeinsam eine Wohnung in der Stadt beziehen, die fortan zum Schauplatz ihrer Ängste, Rückschläge und kleinen Freuden wird. Denn ab jetzt müssen sie sich dem stellen, was sie am meisten fürchten: dem normalen Leben.

»Mimik, Gestik, Sprache, alles im Einklang und alles so wunderbar schräg. Eine erstaunliche Leistung!« **Movie**

KAMMER

Aufführung Sa 05.05., 20.00 Uhr.

Spieldauer ca. 1 Stunde, 40 Minuten, keine Pause.

I Martin. **B/K** Bierbrauer. Mit Hamm, Rußig, Voellmy, Zinsmeister.

URAUFFÜHRUNG // ZUSATZTERMIN

REVOLUTION: ALLES WIRD GUT!

EINE KOPRODUKTION DES THEATER AACHEN, DES BRACHLAND-ENSEMBLE UND DER TAFELHALLE NÜRNBERG.

»Alles wird gut!« Das klingt nach einer gewagten These angesichts der momentanen Weltlage. Und doch: Es ist vieles besser, als man uns weismachen will. Eine ebenso dokumentarische wie poetische und spielerische Weltreise führt mitten durch mediale Schwarzmalerei hin zu ungeahnten Potenzialen.

»Wer sich vor Fatalismus und Agonie schützen möchte, dem sei der Theaterabend empfohlen. Ebenso jenen, die sich für die Welt einsetzen. Viel Applaus!« **AN/AZ**

KAMMER

Aufführung So 06.05., 20.00 Uhr.

Spieldauer ca. 90 Minuten, keine Pause.

I Breuer, Seidel. **B/K** Isensee. **V** Kramer. Puppenspiel: Bartels. Mit Bartels, Can, Pinter, Rußig, Zinsmeister.

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung NRW, vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Kulturrat der Stadt Kassel sowie dem Kulturreferat der Stadt Nürnberg.



Android Ergo Sum

Malcolm Kemp, Florian Hertweck



URAUFFÜHRUNG

ANDROID ERGO SUM

EIN MUSIKALISCHER ZUKUNFTSKRIMI VON DLE

»Alles, was ein Mensch sich heute vorstellen kann, werden andere Menschen einst verwirklichen.« **Jules Verne**

Wir schreiben das Jahr 45 nach der Singularität. Die unfehlbare MADI (Multiple Artificielle Dividuelle Intelligenz) hat der selbstzerstörerischen Natur der Menschen Einhalt geboten und ein paradiesisches Gesellschaftssystem installiert. Roboter, Androiden und Menschen leben in Koexistenz. Armut, Überbevölkerung, Hunger, Konsum und andere Geiseln der Menschheit sind überwunden; Kriminalität ist nur noch ein Nischenphänomen. Dann geschieht das Unmögliche: Human-Mord. Da sämtliche Crime-Solve-Algorithmus der MADI ins Leere laufen wird eine menschliche Kommissarin auf den rätselhaften Fall angesetzt.

Nach ihrem furiosen Debüt »Der Fluch der Tantaliden« kommen Dié (Florian Hertweck, Tim Knapper, Malcolm Kemp) mit neuen Wortknaden und treibenden Beats zurück ins Mörgens.

MÖRGENS

Aufführungen 05./12./27.05., 20.00 Uhr.

Spieldauer ca. 90 Minuten, keine Pause.

Von und mit Dié.

ICHGLAUBEANEINENEINZIGENGOTT.HASS

VON STEFANO MASSINI

Drei Kulturen, drei Frauen, ein Schicksalsmoment: eine jüdische Geschichtsdozentin, eine palästinensische Studentin und eine amerikanische Soldatin, die in Israel stationiert ist. Ihre Lebenswege sind auf tragische Weise miteinander verbunden: bei einem Selbstmordattentat in Tel Aviv. Alle drei Frauen erzählen ihre ganz eigene Geschichte zu diesem Ereignis – eingerichtet als Monolog für eine Schauspielerin.

»Die grandiose Art und Weise, wie Alabozova die verschiedenen Rollen spielt, macht sprachlos und schockiert.« **AN/AZ**

MÖRGENS

Aufführungen 06./13.05., 20.00 Uhr.

Spieldauer ca. 90 Minuten, keine Pause.

I/B Fuhrmeister. **B/K** Gers. **V** Wiendahl/Fuhrmeister. Mit Alabozova.

URAUFFÜHRUNG

NACHTSTÜCK

NACH MOTIVEN VON E.T.A. HOFFMANN

In der Nacht verschwimmt die Grenze zwischen Traum und Wachsein. In diesen Zwischenwelten spielen die Erzählungen von E.T.A. Hoffmann: Ein junger Mann verliebt sich in ein Gespenst, ein Theaterdirektor gerät über eine Ritteroper in Raserei, ein Nussknacker wird zum tödlichen Orakel ...

»Luana Bellinghausen, Torsten Borm, Thomas Hamm, Hannes Schumacher und Musiker Malcolm Kemp vermögen diese sonderlichen Traumgestalten mit so viel Leben und Geist zu füllen, dass sie, einem echten Traum gleich, die Mauer zwischen Fiktion und Realität, Schauspieler und Figur zum Einstürzen bringen.« **Movie**

MÖRGENS

Aufführung Do 24.05., 20.00 Uhr Zum letzten Mal.

Spieldauer ca. 1 Stunde, 40 Minuten, keine Pause.

I/B/K Rooge. **ML** Kemp. Mit Borm, Bellinghausen, Hamm, Kemp, Schumacher.

KLASSIK LOUNGE 2

BLÄSERSERENADE

WERKE VON DVORAK // STRAUSS // MENDELSSOHN BARTHOLDY // MLLHAUD

In der Klassik Lounge können Sie zwanglos einen gemütlichen musikalischen Abend in einzigartiger Atmosphäre verbringen: Zunächst erwartet Sie ein gut einstündiges Konzert mit einem besonders abwechslungsreichen Programm. Im Anschluss daran sind Sie eingeladen, mit den Musikerinnen und Musikern sowie dem Dirigenten an der Bar ins Gespräch zu kommen.

Antonín Dvořák ließ sich bei der Komposition seiner Senerade für Blasinstrumente von Wolfgang Amadeus Mozarts »Serenade für Bläser in B-Dur« inspirieren, der er 1878 in Wien gelauscht hatte.

Richard Strauss schuf mit seiner in der Schulzeit entstandenen »Serenade für Bläser in Es-Dur« ein unkonventionelles Frühwerk ohne waghalsige Harmonik oder rhythmische Experimente.

Auch Felix Mendelssohn Bartholdy komponierte seine »Ouvertüre für Harmonie-Musik« noch im Jugendalter während eines Kur-Aufenthaltes in Bad Doberan. Inspiriert wurde er durch die ortsansässige Bläserkapelle.

Den Abschluss des »Serenaden-Ausfluges« bildet Darius Milhauds 1920 entstandenes Werk »La création du monde«, eine vom Jazz beeinflusste Ballettmusik, die auf afrikanische Mythen zurückgeht.

BALLSAAAL IM ALTEN KURHAUS

Fr 04.05., 20.00 Uhr Preise 30,00 €, erm. 20,00 €, Schüler und Studenten 10,00 €. Ein Freigeht ist im Eintrittspreis enthalten.

Antonín Dvořák Serenade für Blasinstrumente d-Moll op. 44

Richard Strauss Serenade für 13 Bläser Es-Dur op. 7

Felix Mendelssohn Bartholdy Ouvertüre für Harmonie-Musik op. 24

Darius Milhaud »La création du monde«

Sinfonieorchester Aachen.

Musikalische Leitung: Justus Thorau.

4. FAMILIENKONZERT

PRINZ IGOR UND DIE VERSCHWUNDENE PRINZESSIN

Kommt mit auf eine musikalisch märchenhafte Reise in den Orient! Im Mittelpunkt steht die Geschichte um Scheherazade, die in ihrem Leben sehr viele Bücher gelesen hat. Sie kann unzählige Geschichten aus alten Zeiten und Legenden von Prinzen, Prinzessinnen und allerhand zauberhaften Wesen.

BÜHNE

So 06.05., 11.00 Uhr.

Nikolai Rimski-Korsakow

»Scheherazade« op. 35 (Auszüge)

Alexander Borodin »Polowetzer Tänze« (Auszüge)

Sprecherin: Lisa Klingenburg. Sinfonieorchester Aachen.

Musikalische Leitung: Karl Shymanowitz.

ORCHESTER HAUTNAH 2

WERKE VON GRIEG // SCHUBERT

Gerne möchten viele Konzertbesucher dem Orchester einmal noch näher kommen. Selbst aus der ersten Reihe ist noch eine große Distanz zu den hinteren Pulten zu überbrücken. Unüberwindbar scheint die Frontal-Situation: Orchester auf der einen Seite, Publikum auf der anderen. Dabei ist es gerade die Energie zwischen Musikern, die einen Guttteil zum emotionalen Konzerterlebnis beiträgt. Um diese Energie spürbar zu machen, bekommen Sie in der neuen Reihe »Orchester hautnah« die Möglichkeit, den Musikern anzuwachen. Sie können sie nah und wissen sie niemals zuvor. Die Musikerinnen und Musiker des Sinfonieorchester Aachen verlassen ihre angestammten Podium und verteilen sich im Europa-Saal des Eurogress. Dazwischen können Sie Platz nehmen – mittendrin statt nur dabei. Dabei bekommen Sie nicht nur eine ganz individuelle Hörspektive, sondern auch die Möglichkeit, im Anschluss an das Konzert Ihre Fragen an Musiker und Dirigent zu richten.

EUROGRESS

Sa 12.05., 19.00 Uhr.

Edvard Grieg Peer-Gynt-Suiten op. 46 und 55

Franz Schubert Sinfonie h-Moll D 759 »Unvollendete«

Sinfonieorchester Aachen.

Musikalische Leitung: Justus Thorau.

LIEDNACHT 2018

FEUERWASSER ERDE LUFT

LIEDER ÜBER DIE 4 ELEMENTE

Ab 18 Uhr findet die jährliche Liednacht der Hochschule für Musik und Tanz Köln am Standort Aachen statt. Ein Zwischenstopp wird um 23.00 Uhr im Spiegelfoyer des Theater Aachen mit dem Programmpunkt »Ganz in ihrem Element – Lieder über Fische, Fischer, Lüfte-Segler und spezielle Reiter« eingelegt.

SPIEGELFOYER

Mi 09.05., 23.00 Uhr.

Lieder von **Franz Schubert** und **Hugo Wolf**.

Sopran: Lucy Struck. Bariton: Fabio Lesuisse. Rezitation: Ulrike Almut Sandig. Klavier: Nika Afazel.

KEMOS MUSIKKISTE PRÄSENTIERT JACOB MICHAEL MEDREA

Ein Mann – viele Talente: Jacob Medrea ist ein Musiker/Comedian, der das Publikum mit seinen voll improvisierten, multiinstrumentalen One-Man-Shows begeistert. Saxofon, Beatbox, Gesang, Rap, Piano und eine Loop Station werden im Handumdrehen zu nahezu jedem musikalischen Genre vereint, das das Herz begehrt.

MÖRGENS

Sa 19.05., 21.00 Uhr Preis 12,00 €, 10,00 € erm.

WHAT'S IT GOING TO BE THEN, EH? / WAS SOLL ES DENN GEBEN, MH?

»OPEN STAGES« FÜR DARSTELLER UND ZUSCHAUER // PROJEKT DER FSJLER DES THEATER AACHEN

Wenn es um Zukunft geht, denkt man schnell an Science-Fiction-Dystopien, Putzroboter und Flug-Taxis. Beim »Open Stages« aber wollen wir uns mit den Fragen beschäftigen, die die individuellen Zukunftsbilder betreffen, wie: »Hat sich in 10 Jahren meine Lieblingsband aufgelöst?« oder »Habe ich dann noch Bargeld im Portemonnaie?«

Dafür öffnet das Mörgens einen Abend lang Bühnen und Bar für Poetry Slammer, Musiker, Performer sowie für Zuschauer, die selbst aktiv werden wollen – mit Ensemblemitgliedern des Theater Aachen.

MÖRGENS

Sa 26.05., 18.00 Uhr Preis 3,00 €.

REPERTOIRE

DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT

VON RAINER WERNER FASSBINDER

Nach zwei gescheiterten Ehen hat sich die erfolgreiche Modedesignerin Petra von Kant geschoren: nie wieder falsche Illusionen oder faule Kompromisse. Doch in ihrer mondänen Welt, in der Geld, Macht, Liebe und Abhängigkeit sich gegenseitig bedingen, ist ihr Vorsatz zum Scheitern verurteilt. Als Petra die Karrierebewusste Karin kennenlernen, sie zum Modell aufbaut und ihr mit Haut und Haaren verfällt, muss sie erleben, wie die junge Frau sie beruflich ausnutzt, mit Männern betrügt und sie, der